



Willkommen im Juli!

Wenn der Juli beginnt, befinden wir uns mitten im Herzen des Sommers. Die Tage sind lang, die Sonne steht am höchsten, und die Natur präsentiert sich in ihrer üppigen, grünen Pracht. Es ist die Zeit der lauen Abende, der reifen Beeren und des summen Lebens in Gärten und der freien Natur.

Der siebte Monat des Jahres – benannt nach dem römischen Staatsmann Julius Caesar – ist oft der Inbegriff von Leichtigkeit. Er lädt uns ein, innezuhalten, die warmen Sonnenstrahlen zu geniessen und das rege Treiben der vergangenen Monate etwas ruhiger angehen zu lassen. Alte Bezeichnungen wie «Heumonat» erinnern an die traditionelle Heuernte, die in dieser Jahreszeit das geschäftige Leben auf den Feldern prägte.

Nebst lokalen Veranstaltungen wie dem traditionellen «Güggelifest» im Staad ist der Juli aber auch der Startschuss für die Urlaubs- und Ferienzeit. Ob Sie nun verreisen, die lokale Natur erkunden oder einfach die Ruhe auf dem heimischen Balkon oder im Garten suchen: Dieser Monat schenkt uns die wertvolle Gelegenheit, neue Kraft zu tanken und den Alltag für einen Moment hinter uns zu lassen.

Auch wenn die Tage nach der Sommersonnenwende allmählich wieder etwas kürzer werden, hat der Sommer gerade erst begonnen. Lassen Sie uns die kommenden Wochen bewusst erleben, die warmen Tempera-

turen auskosten und die kleinen Glücksmomente des Sommers festhalten.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren, sonnigen und erholenden Juli, der auch von erfrischendem Regen begleitet sein möge.

Ihr Gemeinderat
Manuel Hartmann

Glückwunsch

Am 18. Juli darf Helmut Grossardt seinen 92. Geburtstag feiern. Wir wünschen dem Jubilaren beste Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und gratulieren herzlich.

Weiter dürfen Sonja und Armin Rebmann-Kutter am 8. Juli 2026 die Diamantene Hochzeit feiern. Wir gratulieren dem Paar herzlich und wünschen viele weitere schöne Ehejahre.

Veranstaltungsbewilligungen

04.07.2026: Güggelifest / Schnellster Eschenzer & Wagenhauser, Sportplatz Staad

09.08.2026: 2. Eschenzer Entenrennen, Müsbach/Sportplatz Staad

Ersatzwahl Primarschulbehörde Eschenz – Zweiter Wahlgang am 5. Juli 2026

Die Primarschulbehörde Eschenz bedankt sich herzlich bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die an der Ersatzwahl vom 14. Juni 2026 teilgenommen und damit ihr Interesse an der Arbeit der Primarschule gezeigt haben.

Mit Micha Bühler wurde einer der beiden vakanten Sitze er-

folgreich besetzt. Die Primarschulbehörde gratuliert ihm herzlich zur Wahl und wünscht ihm für seine neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Für den zweiten vakanten Sitz erreichte keine Kandidatin bzw. kein Kandidat das erforderliche absolute Mehr. Gemäss den Bestimmungen des kantonalen Stimm- und Wahlrechts findet deshalb am Sonntag, 5. Juli 2026, ein zweiter Wahlgang statt.

Helen Goldinger stellt sich für den zweiten Wahlgang erneut zur Wahl.

Dem Stimmmaterial liegt diesmal keine Namenliste bei. Es wird ein leerer Wahlzettel zugestellt. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen können sämtliche wählbaren Personen gewählt werden; massgebend ist das relative Mehr.

Die Primarschulbehörde Eschenz dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bereits heute für ihre Teilnahme am zweiten Wahlgang.

Primarschulbehörde Eschenz

Gemeinsame Feuerwehrübung

Die Feuerwehren Eschenz und Wagenhausen haben eine gemeinsame Übung durchgeführt, um ihre gemeindeübergreifende Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Die Übung fand im Bereich der Firma Trelleborg sowie dem Verteilzentrum der Post an der Kaltenbacher Strasse statt. In einem abwechslungsreichen Postenlauf wurde der Umgang mit unter-

schiedlichem Feuerwehrmaterial geübt. Zudem wurden verschiedene Praxissituationen, im Bereich der Ersten Hilfe nach Personenrettungen trainiert.

Im Anschluss fand die Übung bei Wurst und Getränken einen geselligen Ausklang.

Ich danke den Kadern beider Feuerwehren für die umfangreichen Vorbereitungen und die erfolgreiche Durchführung dieser Übung. Sie wurde gleichzeitig von der Gebäudeversicherung Thurgau inspiziert und positiv bewertet.

Gemeinderat Manuel Hartmann,
Ressort Sicherheit

Baubewilligungen

Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein, Neugestaltung Umgebung Pfarreiheim, Erstellung behindertengerechte Zugänge, Neubau Markise und Stele, Frauenfelderstrasse 15, Parz. Nr. 695

Emerita Schreurs Ackermann, Erstellung Sitzplatz, Böschungssicherung mit Quadersteinen, Oberer Schulweg 9, Parz. Nr. 1376 (vereinfachtes Verfahren)

Prime Immo SH GmbH, Neubau Werkhof mit Halle, Gewerbestrasse 12, Parz. Nr. 1546

Dorothea Keiser, Einbau Cheminéeofen in Schopf mit Kamin über Dach, Rheinweg 45, Parz. Nr. 1743

Immobilien Von Rehetobel AG, Anbau Wintergarten, Erstellung Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Sichtschutzwände, Ifangstrasse 61, Parz. Nr. 1446

Primarschulgemeinde Eschenz, Erstellung 2 zusätzliche Parkplätze beim Kindergarten, Kindergartenweg 10, Parz. Nr. 1743

Moosberger Immobilien AG, Einbau 2 neue Dachflächenfenster, Ersatz 1 Dachflächenfenster, Staaderstrasse 21, Parz. Nr. 546

Politische Gemeinde Eschenz, Ersatz bestehende Ruhebänke, Bootshafen und Buebebad, Parz. Nr. 512, 528, 529

Seltene Vogelart brütet auf Kiesbank

Der stark gefährdete Flussregenpfeifer, von dem es schweizweit nur noch etwa 100 Brutpaare gibt, hat dieses Jahr aufgrund des Niederwassers auf den Kiesbänken in der Nilibucht gebrütet. Der hübsche Vogel mit seinem leuchtend gelben Augenring legt seine vier hervorragend getarnten Eier auf dem Kiesboden ab.

Um die Brut vor Störungen und Trittschäden zu bewahren, wurde ein Uferbereich temporär abgesperrt. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie die Markierung respektiert haben.

Der Schutz der Vogelbrut erfolgte in Abstimmung zwischen der Jagd- und Fischereiverwaltung, der Gemeinde und der Schweizerischen Vogelwarte.

Archäologische Grabungen in Eschenz

Aufgrund eines geplanten Neubaus finden seit März in Unter-eschenz archäologische Grabungen statt. Wie wir aufgrund früherer Untersuchungen wissen, liegt die Fläche mitten im römischen vicus Tasgetium. Die

römische Kleinstadt wurde vor über 2000 Jahren im Bereich einer Holzbrücke über den Ausfluss des Untersees gebaut und etwa 250 Jahre später wieder aufgelassen.

Die Überreste aus römischer Zeit haben sich im Boden erhalten. Dank einer grundwasserführenden Schicht sind auch organische Materialien wie Bauholz konserviert. Ist der wasser-gesättigte Untergrund für die Archäologie heute ein Glücksfall, bedeutete er für die römischen Bauherren einen Mehraufwand. Die im sumpfigen Gelände errichteten Gebäude, Vorplätze und Strassen mussten mit Holzrosten fundamentiert werden, immer wieder wurde das Baugelände zudem aufgeschüttet.

Bei den archäologischen Arbeiten wurde bislang eine uferparallele und mehrere Meter breite Kiesstrasse dokumentiert. Beidseitig grenzen daran Reihenhäuser an, einfache Holz-Fachwerk-Gebäude mit Lehm Böden. Da die Holzkonstruktionen im feuchten Untergrund standen, mussten sie nach etwa 25 Jahren erneuert werden – das belegt die Jahrringdatierung der Bauhölzer. Das Fundmaterial umfasst typischen Siedlungsabfall: zerbrochene Gefässe, kaputte Werkzeuge, Speisereste wie Tierknochen, ab und zu auch verlorenes Kleingeld. Solche Objekte ermöglichen die Rekonstruktion des alltäglichen Lebens vor Jahrtausenden. Scherben von in Gallien (heute Frankreich) produzierten und importierten Gefässen zeigen die Anbindung von Tasgetium an das römische

Fernhandelsnetz. Auch exotische Früchte wie Granatapfel oder Datteln fanden bereits damals den Weg an den Bodensee.

Die diesjährigen Ausgrabungsarbeiten dauern bis in den Herbst, die Untersuchungen werden voraussichtlich im nächsten Jahr fortgesetzt.

Simone Benguerel, Amt für Archäologie Thurgau

Schloss Freudenfels

Während der Sommerferien öffnet Schloss Freudenfels den Hotel- und Restaurant Betrieb für vier Wochen.

Vom **19. Juli - 14. August 2026** ist das in der Umgebung sonst nur für Konzerte und Veranstaltungen bekannte Schloss Freudenfels auch tagsüber für einen Kaffee, ein Eis oder ein leckeres Glas Wein sowie zum Frühstück, Mittag- oder Abendessen geöffnet.

Neben leckeren Speisen, einer traumhaften Aussicht und einem ausgezeichneten Service erwartet Sie an ausgesuchten Abenden auch ein vielfältiges Programm wie beispielsweise Livemusik, Käsefondue à discrétion und ein BBQ-Buffer.

Für das Frühstück und Abendessen empfehlen wir Ihnen eine Tischreservation. Tagsüber finden auch spontane Besucher immer ein Plätzchen.

Bitte beachten Sie jedoch die Öffnungszeiten – Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag und aufgrund der zahlreichen Hochzeiten bleibt das Restaurant am Samstag leider ganztags geschlossen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und dem Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.schloss-freudenfels.ch/sommerfrische

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Schloss Freudenfels Team

Kafi Mia – mehr als ein Café

Mit dem Kafi Mia haben wir als junge Familie einen Ort geschaffen, an dem sich Menschen aller Generationen begegnen können. Seit der Eröffnung am 1. Mai laden wir zum gemeinsamen Verweilen, Austauschen und Geniessen ein.

Ob zum Frühstück, Mittag- oder Abendessen – bei uns stehen Gastfreundschaft, Gemeinschaft und das Miteinander im Vordergrund. Mit regelmässigen Events möchten wir Begegnungen zwischen Jung und Alt fördern und einen lebendigen Treffpunkt für die ganze Gemeinde schaffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kafi Mia an der Kaltenbacherstrasse 18 in 8260 Stein am Rhein. Sandra & Yannick Walter, Kafimia.ch

Die Meitlibadi liegt uns am Herzen

Liebe Eschenzerinnen und Eschenzer

Wir treffen uns am 9. Juli 2026 um 19.00 Uhr in der Meitlibadi um die Interessengemeinschaft (IG) Meitlibadi zu gründen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen den Dialog miteinander weiterführen – konstruktiv, lösungsorientiert und im Interesse unseres Dorfes und unserer Meitlibadi.

Für unser Dorf und für die Generationen, die nach uns kommen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Pfarreiheim Eschenz.

Grümpi 2026: Fussballfest auf der Schulwiese

Am Wochenende vom 30./31. Mai lud die Aktivriege des TV Hüttwilen bei perfekten Sommertemperaturen zum traditionellen Grümpi ein – und feierte damit gleichzeitig das stolze 5-jährige Jubiläum des Turniers unter der Leitung des Vereins. Mit 38 Teams, über 310 Spielerinnen und Spielern sowie einer grossartigen Zuschauerkulisse wurde das Wochenende zu einem vollen Erfolg. Das Fazit fällt durchwegs positiv aus: Faire Fussballbegegnungen, sommerliche Temperaturen sowie unzählige strahlende Gesichter auf und neben dem Platz.

Rita Beeler

für das OK des Grümpi Hüttwilen

SoliThur fördert neue Ideen für den Thurgau – zweite Ausschreibung gestartet

SoliThur startet in die nächste Projektphase und setzt den Fokus auf die Förderung von lokalem solidarischen Engagement. Nach einer erfolgreichen ersten Förderrunde lädt das gemeinsame Projekt von benevol Thurgau und der OST – Ostschweizer Fachhochschule engagierte Menschen aus dem ganzen Kanton ein, ihre Ideen einzureichen. Das Interesse ist gross: Von 46 eingereichten Projektideen erhielten 31 einen positiven Förderentscheid. Unterstützt werden Vorhaben, die Begegnungen schaffen, Menschen vernetzen und den gesellschaftlichen Zu-

sammenhalt stärken. Die bereits geförderten Projekte zeigen eindrücklich die Vielfalt solidarischen Handelns im Thurgau – vom offenen Kleiderschrank bis zu generationenverbindenden Begegnungsangeboten. Eine Auswahl der Projekte ist auf der SoliThur-Website einsehbar.

Nun ist die zweite Förderrunde lanciert. Bis zum 21. August 2026 können Projektanträge eingereicht werden. Gesucht sind neue Ideen ebenso wie die Weiterentwicklung bestehender Angebote. Die Unterstützung umfasst finanzielle Beiträge von 500 bis 1'000 Franken oder eine fachliche Begleitung durch die SoliThur-Anlaufstelle.

Mit der Förderung von insgesamt 60 lokalen Vorhaben stärkt SoliThur den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kanton Thurgau und macht sichtbar, wie freiwilliges Engagement das Zusammenleben bereichert. Informationen zur Ausschreibung sowie Beispiele bereits unterstützter Projekte finden sich unter www.solithur.ch.

Termine

4. Juli, ab 16 Uhr
Güggelifest und schnellster Eschenzer auf dem Sportplatz Staad

5. Juli, 08.10 - 10 Uhr
Natur- und vogelkundlicher Spaziergang zum Thema invasi-

ve Neobita
Treffpunkt: Bahnhof Steckborn

11. Juli - 18. Juli
Sommerlager der Jubla Eschenz

14. Juli, 19 - 21 Uhr
Neophyten-Bekämpfung auf dem Gemeindegebiet
Treffpunkt: Werkhof

19. Juli - 14. August
Sommerfrische auf Schloss Freudenfels

26. Juli
Kirchenschiff
Kath. & Evang. Kirchgemeinden



EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER 1. AUGUST 2026 ESCHENZ BUEBEBADI

FESTWIRTSCHAFT AB 17.00 UHR
BUEBEBADI-TEAM

17.30 MUSIKALISCHER AUFTAKT
MUSIKGESELLSCHAFT ESCHENZ

18.00 BEGRÜSSUNG
PASCAL BERWERT, GEMEINDEPRÄSIDENT

18.15 FESTREDE
«WENN DORFALLTAG AUF GEMEINDEPOLITIK TRIFFT»

19.00 MUSIK & TANZ
PRISMA, POP/ROCK-COVERS
(PRISKA OBERGER & MARKUS BÜELER, WAGENHAUSEN)

